

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses (SKSA/VIII-023/2009)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 03.12.2009, 15:00 Uhr bis 16:10 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Sonderinvestitionsprogramm-Mittelumschichtungen Vorlage: 3245-2009/DaDi
1.2.	"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg- Übernahme von Bürgschaften Freie Turngemeinde 1900 e.V. Pfungstadt, Reit- und Fahrverein Eschollbrücken- Eich e.V. Vorlage: 3154-2009/DaDi
1.3.	"Gut -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg- Übernahme von Bürgschaften SV 1949 Hering, Anglerverein 1952 e.V. Groß-Zimmern Vorlage: 3175-2009/DaDi
1.4.	"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Übernahme von Bürgschaften Spielvereinigung Seeheim-Jugenheim Vorlage: 3192-2009/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Schulstatistik 2008/09 Vorlage: 2982-2009/DaDi
2.2.	Schulorganisationsänderung - Schulversuch "Modellschule mit neuer Lernkultur" Hessenwaldschule, Schulformbezogene (Kooperative Gesamtschule) Sek. I in Weiterstadt, ST Gräfenhausen Vorlage: 3148-2009/DaDi

2.3.	Erfahrungsbericht zum Sonderinvestitionsprgramm - SIP - des Landes Hessen und zum kommunalen Investitionsprogramm - KIP - des Bundes zum 01.10.2009 Vorlage: 3158-2009/DaDi
2.4.	Mittagsverpflegung an den Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3262-2009/DaDi
2.5.	Schul-Rochade Eppertshausen, Münster, Groß-Umstadt Vorlage: 3273-2009/DaDi
3.	Schulentwicklungsplan
4.	Schulbauprojekte
5.	Berichte aus Zweckverbänden
6.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Horst Deusinger	
Herr Ludwig Gantzert	Vertreter für Abg. Griga, Martin
Frau Brigitte Kitzing	
Herr Hans-Jürgen Lohde	
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert	bis TOP 4 (15:45 Uhr)
Herr Ludwig Vierheller	
Fraktion der CDU	
Herr Marco Hesser	
Herr Lutz Köhler	
Herr Winfried Landrock	
Herr Dr. Klaus Löttsch	
Herr Waldemar Stetter	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Frau Gisela Farrenkopf	
Fraktion der FDP	
Herr Klaus-Jürgen Hoffie	Vertreter für Abg. Slabon, Sigrid-Inge
Fraktion der FW	
Frau Brigitte Tesch	
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Werner Bischoff	bis TOP 4 (15:45 Uhr)
Kreistagspräsidium	
Frau Brigitte Harth	
Frau Karin Neipp	
Herr Manfred Pentz	ab TOP 1.1 (15:10 Uhr)
Herr Horst Vollrath	bis TOP 4 (15:50 Uhr)
Frau Dagmar Wucherpfennig	bis TOP 4 (15:45 Uhr)
Kreisausschuss	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	bis TOP 4 (15:45 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Dietmar Schöbel	bis TOP 5 (16:05 Uhr)
beratende Mitglieder	
Frau Saskia Millmann	
Frau Barbara Walter	
Verwaltung	
Herr Karl August Bertsch	
Herr Edgar Bodensohn	
Herr Holger Gehbauer	
Frau Gabriele Katzenmeier-Ries	
Herr Rainer Leiß	
Frau Martina Löffler	
Herr Ralph Obszanski	

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr Martin Griga
Fraktion der FDP
Frau Sigrid-Inge Slabon

Vorsitzender Deusinger stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Deusinger** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 22. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 3245-2009/DaDi

Aktenzeichen: 039-006

Betreff: **Sonderinvestitionsprogramm-Mittelumschichtungen**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Prioritätenliste für das Sonder-Investitionsprogramm – SIP – des Landes Hessen und des Kommunalen Investitionsprogramms – KIP – des Bundes (Stand 06.11.2009) mit den erfolgten Umschichtungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 3154-2009/DaDi

Aktenzeichen: 530-003

Betreff: **"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg-
Übernahme von Bürgschaften
Freie Turngemeinde 1900 e.V. Pfungstadt, Reit- und Fahrverein
Eschollbrücken-Eich e.V.**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für die nachstehenden Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehensnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck	Besicherung
15.	35.000,- EUR 20 Jahre	Freie Turngemeinde 1900 e.V. Pfungstadt	Sparkasse Darmstadt	Austausch Warmwasserber eiter	Buchgrundschuld über 255.645,94 Euro; eingetragen im Erbbau-Grundbuch von Pfungstadt, Blatt 9006, Abt. III Nr. 1, Sicherheitengeber Freie Turngemeinde 1900 e.V. Pfungstadt Buchgrundschuld über 219.855,51 Euro; eingetragen im Erbbau-Grundbuch von Pfungstadt, Blatt 9006, Abt III Nr. 3, Sicherheitengeber Freie Turngemeinde 1900 e.V. Pfungstadt
16.	50.000,- EUR 20 Jahre	Reit- und Fahrverein Eschollbrücken- Eich e.V.	Groß-Gerauer Volksbank eG (mit Filialen in Pfungstadt-Hahn und Pfungstadt- Eschollbrücken)	Bau einer Reithalle	Kapitaldienst zur Erbringung der Annuitätsraten wurde nachgewiesen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 3175-2009/DaDi

Aktenzeichen: 530-003

Betreff: **"Gut -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg-
Übernahme von Bürgschaften
SV 1949 Hering, Anglerverein 1952 e.V. Groß-Zimmern**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für die nachstehenden Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehennnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck	Besicherung
17.	20.000,- EUR 10 Jahre	SV 1949 Hering e.V.	Sparkasse Dieburg	Diverse Investitionen, u. a. Erneuerung der Fußbodenheizung im Vereinsheim	
18.	50.000,- EUR 15 Jahre	Anglerverein 1952 Groß-Zimmern e.V.	Sparkasse Dieburg	Dachsanierung	

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis

(wenn zutreffend)

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

SPD

Grüne

FW

CDU

FDP

**Die
Linke-
DKP**

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 3192-2009/DaDi

Aktenzeichen: 530-003

Betreff: **"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg -
Übernahme von Bürgschaften
Spielvereinigung Seeheim-Jugenheim**

Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit der Volksbank Darmstadt-Kreis Bergstraße abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages vom 18. Juni 2009 die nachstehende Bürgschaft:

Lfd. Nr.:	Bürgschaft	Darlehensnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck/Besicherung/Begründung für Abweichungen der „Regelvorgabe“ (Laufzeit 20 Jahre/Darlehenshöhe 50.000,- Euro) nach Angaben der vorgeh. Volksbank
19.	50.000,- EUR	Spielvereinigung Seeheim-Jugenheim	Volksbank Darmstadt – Kreis Bergstraße	Renovierung und Modernisierung Vereinsheim mit Gaststätte zur Erfüllung gesetzlicher Auflagen. Grundschild TEuro 150 auf dem Vereinsgelände. Beantragtes Darlehen 150.000,- Euro/Voraussichtliche Darlehenslaufzeit 22 Jahre. Umfang der Gesamtmaßnahme erfordert höhere Darlehenssumme. Die Bürgschaft kann nach Tilgung der „ersten“ Euro 50.000,- freigegeben werden. Damit ist die „Regelvorgabe“ eingehalten. Nach dem beigefügten Tilgungsplan ist das Darlehen bei vereinbarungsgemäßer Leistungserbringung am 30.04.2020 auf Euro 100.000,- zurückgeführt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: **Detailergebnis**

(wenn zutreffend)

Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: **SPD****Grüne****FW****CDU****FDP****Die
Linke-
DKP**

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 2982-2009/DaDi

Aktenzeichen: 211-001

Betreff: **Schulstatistik 2008/09**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt die anliegende Schulstatistik für das Schuljahr 2008/09 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 3148-2009/DaDi

Aktenzeichen: 211-005

Betreff: **Schulorganisationsänderung - Schulversuch "Modellschule mit neuer Lernkultur"
Hessenwaldschule, Schulformbezogene (Kooperative Gesamtschule) Sek. I in Weiterstadt, ST Gräfenhausen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Kreisbeigeordneter Fleischmann berichtet, dass das Hessische Kultusministerium mit Schreiben vom 25.09.2009 zum Antrag des Landkreises Darmstadt-Dieburg mit der Bitte um Genehmigung des Schulversuchs „Modellschule mit neuer Lernkultur“ Nachfolgendes mitteilt:

„Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 7. Juli 2009 und Ihr Engagement für die Hessenwaldschule in Weiterstadt. Frau Staatsministerin Henzler hat Ihr Schreiben persönlich gelesen und mich als Fachreferatsleiter gebeten Ihnen zu antworten.

In den Koalitionsvereinbarungen wurde festgehalten, dass den Schulen mit den Bildungsgängen der Haupt- und Realschule die innere Unterrichtsorganisation freigestellt wird. Hierzu ist in meinem Hause eine Arbeitsgruppe tätig.

Sie werden verstehen, dass zunächst die Ergebnisse abgewartet werden müssen.

Über das Konzept der Hessenwaldschule bin ich umfassend informiert und habe der Schule bereits mit einem Schreiben vom 13. Juni 2009 meine Wertschätzung für die vorbildlichen Leistungen ausgesprochen.

Als Anerkennung ist der Hessenwaldschule von Frau Staatsministerin Henzler für das Schuljahr 2009/2010 eine zusätzliche personelle Ressource zugewiesen worden, deren Verwendung ausschließlich der Weiterentwicklung der Schule dient.

Ich bin überzeugt, dass Sie diese Entscheidung freuen wird.“

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 3158-2009/DaDi

Aktenzeichen: 039-006

Betreff: **Erfahrungsbericht zum Sonderinvestitionsprogramm - SIP - des Landes Hessen
und zum kommunalen Investitionsprogramm - KIP - des Bundes zum
01.10.2009**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Herr Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt einen Erfahrungsbericht zum Sonderinvestitionsprogramm –SIP– und dem Kommunalen Investitionsprogramm -KIP- des Bundes zum 15.10.2009 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 3262-2009/DaDi

Aktenzeichen: 213-004

Betreff: **Mittagsverpflegung an den Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt zur Mittagsverpflegung an den Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg nachfolgenden Sachstandbericht:

Aufbauend auf der Bestandsanalyse Schulverpflegung an den Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg wurde mit der Agrarservice Starkenburg GmbH in Griesheim für das Verfahren Cook & Hold ein Rahmenvertrag abgeschlossen.

Der Rahmenvertrag mit dem Studentenwerk Darmstadt, Anstalt des öffentlichen Rechts in Darmstadt für das Verfahren Cook & Chill steht kurz vor dem Abschluss.

Diese Rahmenverträge sind für die Schulen ein Angebot bei der Suche nach einem für den jeweiligen Standort gut geeigneten Mittagsverpflegungssystem.

Beide Verträge beinhalten, dass den Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Gästen an den Schulen dauerhaft eine qualitativ anspruchsvolle und gesunde Verpflegung auf der Grundlage der anliegenden Leistungsverzeichnisse angeboten wird. Es werden hierbei bevorzugt hochwertige, frische Rohwaren aus der Region verwendet. Auf ein saisongerechtes Angebot wird geachtet. Der Umfang wird wie folgt geregelt (anteilig an Gesamtlieferumfang / -komponentenzahl)

Anteil Bio-Produkte: bis zu 10 % saisonabhängig

Anteil regionaler Produkte : bis zu 60% saisonabhängig

Anteil frischer Lebensmittel: bis zu 70 % saisonabhängig

Ein höherer Anteil, insbesondere für Bio-Produkte wird hierbei angestrebt.

Die Verträge für das Verfahren Cook & Hold sowie Cook & Chill garantieren einen Preis von 3,50 Euro pro Mahlzeit und beinhalten eine Hauptspeise sowie ein Dessert.

Mittlerweile werden nachfolgende Schulen vom Agrarservice Starkenburg auf Grundlage des Rahmenvertrages beliefert:

- Heuneburgschule, Grundschule in Fischbachtal
- Albert-Einstein-Schule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sek. I und II in Groß-Bieberau
- Gersprenzschule, Grundschule in Reinheim
- Dr.-Kurt-Schumacher-Schule, Schulformbezogene (Kooperative) Gesamtschule, Sek. I mit Abteilung Lernhilfe in Reinheim.

Es ist beabsichtigt, dass nach den Weihnachtsferien im Januar 2010 auch die Carl-Ulrich-Schule, Grundschule in Weiterstadt vom Agrarservice Starkenburg beliefert wird

Im Frühjahr 2010 ist geplant, für alle Schulen eine Informationsveranstaltung zum Thema „Mittagsverpflegung“ durchzuführen. Hierbei werden u.a. die beiden Verfahren Cook & Hold und Cook & Chill sowie ein einfach handhabbares, internetbasiertes Abrechnungssystem vorgestellt.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 3273-2009/DaDi
 Aktenzeichen: 211-005
 Betreff: **Schul-Rochade
 Eppertshausen, Münster, Groß-Umstadt**
 Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordneter Fleischmann berichtet über die geplante „Schul-Rochade“ und die damit verbundenen organisatorischen Änderungen:

Stephan-Gruber-Schule Eppertshausen:

Die Einrichtung einer Dependance der Hauptschule in Eppertshausen hat sich in der Praxis nicht bewährt. Die Schulleitung und die Lehrkräfte haben durch die verschiedenen Standorte Reibungsverluste in der täglichen Arbeit. Eine Integration der Hauptschüler am Standort Münster ist aus Sicht einer zukunftsfähigen Schulentwicklung auch im Hinblick auf den gemeinsamen Schulentwicklungsplan wünschenswert. Daher wird der Hauptschulzweig zum Schuljahr 2010/2011 zurück nach Münster verlegt und im Rahmen der dort anstehenden Betonsanierung in die Schule reintegriert. Als Zwischenlösung sollen ggf. Pavillons aufgestellt werden.

Die freiwerdenden Räume an der Stephan-Gruber-Schule sowie der kurz vor Baubeginn stehende Neubau wird neuer Standort der Schule am Amorbach in Klein-Umstadt. Die Sprachheilschule hat in Klein-Umstadt einen akuten Raumbedarf, so dass ein Zubau notwendig wäre. Dieser ist im Investitionsprogramm für 2012 vorgesehen. Alternativ müssten für die Übergangszeit Container gestellt werden. Da die Sprachheilschule nicht standortgebunden ist, sind die Räumlichkeiten an der Stephan-Gruber Schule eine sinnvolle Lösung für eine nachhaltige Verwendung der Bausubstanz am Schulstandort Eppertshausen.

Wendelinusschule Klein-Umstadt:

Nach Auszug der Sprachheilschule zum Schuljahr 2010/2011 können die freigewordenen Räume von der Abteilung Lernhilfe an der Ernst-Reuter-Schule genutzt werden. Der Raumbedarf der Schule kann ohne größere Zubauten abgebildet werden. Die Abteilung Lernhilfe könnte einen eigenen Bereich der Schule nutzen, so dass ein Konfliktpotenzial mit den Grundschulern nicht zu erkennen ist. Die Planungen für die Abteilung Lernhilfe müssten Anfang 2010 begonnen werden, so dass notwendige An- und Umbauten nach Auszug der Schule am Amorbach sofort umgesetzt werden könnten.

Ernst-Reuter-Schule:

Nach dem Auszug der bisherigen Abteilung und dann neu zu gründenden eigenständigen Schule für Lernhilfe können die freiwerdenden Räume im Rahmen der Beton- und grundhaften energetischen Sanierung der Ernst-Reuter-Schule überplant werden, und so zu einer Kosteneinsparung führen.

Eine grundsätzliche Bereitschaft aller Beteiligten (Schulleitungen, Bürgermeister und Staatliches Schulamt) wurde im Termin allgemein bestätigt. Der Eigenbetrieb Da-Di Werk Gebäudemanagement wird sofort mit der Planung und Umsetzung beginnen. Entsprechende Kontakte werden in den nächsten Tagen erfolgen.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulentwicklungsplan**

Beschluss:

Vorsitzender Deusinger teilt mit, dass nach Absprache mit der Stadt Darmstadt am

- 11.3.2010, 17.00-20.00 Uhr, und
- 24.6.2010, 17.00-20.00 Uhr

gemeinsame Sitzungen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses mit dem Schulausschuss der Stadt Darmstadt zur weiteren Beratung und Vorbereitung des gemeinsamen Schulentwicklungsplanes vorgesehen sind. Die im Jahresterminplan 2010 vorgesehenen Sitzungen des Ausschusses finden davon unberührt statt.

Weiterhin teilt er mit, dass das für den 3.2.2010, ganztägig, bereits angekündigte Regionale Bildungsforum nicht wie mitgeteilt im Kongresszentrum Darmstadtium sondern im Kreistagssitzungssaal des Landkreises Darmstadt-Dieburg stattfinden wird.

Kreisbeigeordneter Fleischmann ergänzt, dass Kultusministerin Henzler ihre ursprüngliche Zusage zu diesem Termin auf Grund einer für diesen Tag angesetzten gemeinsamen Kabinettsitzung mit der Bayrischen Landesregierung in Aschaffenburg zurückgenommen hat. Eine zeitweilige Teilnahme auf dem Weg von oder nach Aschaffenburg wurde jedoch in Aussicht gestellt.

Er teilt weiter mit, dass zwischenzeitlich die geführten Schulinterviews zur Vorbereitung des gemeinsamen Schulentwicklungsplanes abgeschlossen wurden.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

Vorsitzender Deusinger gibt **Herrn Gehbauer** (Da-Di-Werk) Gelegenheit, die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen vorzustellen:

- Landrat-Gruber-Schule, Dieburg (Anlage 1)
- Zweifeldhalle Dieburg (Anlage 2)
- Dreifeldhalle Reinheim (Anlage 3)

Die Präsentationsfolien werden dieser Niederschrift beigelegt.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Berichte aus Zweckverbänden**

Beschluss:

Berichte aus Zweckverbänden liegen nicht vor.

Vorsitzender Deusinger kündigt an, offene Fragen zu Form und möglichen Inhalten im Kreistagspräsidium besprechen zu wollen.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Kreisbeigeordneter Fleischmann berichtet unter Bezug auf seinen Bericht in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 29.10.2009, dass die Umbenennung der Peter-Petersen-Schule in Anna-Freud-Schule Anfang des kommenden Jahres 2010 begleitet von einer Informationsveranstaltung über Peter Petersen erfolgen soll.

Er teilt ferner mit, dass die beantragte Schulorganisationsänderung der Joachim-Schumann-Schule, Babenhausen, durch das Hessische Kultusministerium abgelehnt wurde.

Weiterhin gibt er bekannt, dass die Übergabe des Erweiterungsbaus „Agrartechnik“ der Landrat-Gruber-Schule, Dieburg, am 20.01.2010, 13:00 Uhr, erfolgt.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Vorsitzender Deusinger schließt die Sitzung um 16:10 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 7. Dezember 2009

Horst Deusinger
Vorsitzender

Rainer Leiß
Schriftführer